



Kiel, 27. Mai 2014

Nr. 113 /2014

Martin Habersaat:

Würde der echte Herr Günther bitte aufstehen?

Zur heutigen Pressearbeit der CDU-Fraktion äußert der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Martin Habersaat:

Eine meiner Fraktionskolleginnen hat zur Zeit ein Problem mit einer geklauten Facebook-Identität. Ähnliches scheint sich auch bei der CDU-Fraktion ereignet zu haben.

Unter dem Namen des Kollegen Daniel Günther wurde um 12.14 h eine Pressemitteilung zur Einigung auf Bundesebene über die Bund-Länder-Zusammenarbeit im Bildungsbereich herausgegeben. Darin wird gefordert: „Der komplette Betrag (von ca. 40 Millionen €) muss zur Qualitätsverbesserung an die Unis gehen.“

Um 16.24 h gibt der angebliche Herr Günther zusammen mit Frau Franzen eine Presseerklärung heraus; danach soll „mit etwa 20 Millionen jährlich der anerkannten strukturellen Unterfinanzierung der schleswig-holsteinischen Hochschulen entgegen gewirkt werden. Mit dem anderen Teil sind 300 Lehrerplanstellen zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung an den Schulen dauerhaft zu finanzieren.“

Die CDU sollte schleunigst aufklären, wer der echte Herr Günther ist und wer dessen Identität gestohlen hat.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de